

Pfarreiblatt



Bild: AdobeStock

Jubiläen, Verabschiedungen, Wahlen & Willkomm

- Stundenplan Religion Schuljahr 2026/27
- Wie ein Duft, der bleibt

Samstag, 15. August Maria Himmelfahrt	10.00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Alterszentrum Oeltrotte Diakon Mario Kossmann
--	-------	--

Der Vorabendgottesdienst um 17.00 fällt aus.

Sonntag, 16. August 20. So. im Jahreskreis	09.30	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier Diakon Mario Kossmann
---	-------	--

Kollekte für Kinderschutz Schweiz

	10.30	Taufe von Rémy Soleil Wyrsch
--	-------	------------------------------

Montag, 17. August	08.00	Eröffnungsfeier der ORS-Klassen im Gemeindesaal Katechetin Jasmin Häcki und KGU-Team
--------------------	-------	--



	09.00	Eröffnungsfeier der 4. bis 6. Primarklassen in der Pfarrkirche Reformierte Pfarrerin Gabriele Kainz Katechetinnen Mirjam Christen-Albertin und Gaby Gabriel
--	-------	---

Dienstag, 18. August	08.15	Eröffnungsfeier der 2. und 3. Primarklassen in der Pfarrkirche Reformierte Pfarrerin Gabriele Kainz Katechetinnen Gaby Gabriel, Franziska Gasser und Mirjam Christen-Albertin
----------------------	-------	---



Donnerstag, 20. August	16.30	Evangelischer Gottesdienst im Alterszentrum Oeltrotte Pfarrer Markus Tschabold
------------------------	-------	--

Samstag, 22. August	17.00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier Diakon Elmar Rotzer
---------------------	-------	--

Mitwirkung: Berta Odermatt, Gesang
Carlo Christen, Orgel

Sonntag, 23. August
21. So. im Jahreskreis

09.30

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Diakon Elmar Rotzer

Mitwirkung: Berta Odermatt, Gesang
Carlo Christen, Orgel

Kollekte für Stiftung Dreipunkt Luzern

Buochli Chäppili Chilbi

11.00

Festgottesdienst mit Kommunionfeier im Buochli
Diakon Elmar Rotzer

Mitwirkung:

Tamara Suter und Fabian Blättler, Jodelgesang
und Peter Rymann, Schwyzerörgeli

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle
herzlich zum Apéro eingeladen.



Mittwoch, 26. August

19.30

FMG-Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
in der St. Jost Kapelle
Diakon Elmar Rotzer
FMG-Vorbereitungsgruppe mit Flötenspiel



Donnerstag, 27. August

16.30

Messfeier im Alterszentrum Oeltrotte
Pater Josef Christen SMB

Buochli Chäppili Chilbi am 23. August 2026

11.00 Festgottesdienst mit Kommunionfeier
Diakon Elmar Rotzer

Mitwirkung: Tamara Suter und Fabian Blättler, Jodelgesang
und Peter Rymann, Schwyzerörgeli

Anschliessend sind alle herzlich
zum Apéro eingeladen.



Bitte beachten Sie unseren beiliegenden Flyer!

In dieser Pfarreiblattausgabe finden Sie zum Herausnehmen einen Flyer vor. Er enthält sämtliche liturgischen Familienangebote, die während dem Schuljahr 2026/27 stattfinden. Darunter fallen Familien- und Schülertagesgottesdienste, Heimgruppen- und Kleinkinderfeiern sowie das Angebot der Bibelkiste (BiKi) für die Kleinen. Wir laden unsere Familien und Kinder zum Besuch dieser Feiern herzlich ein und freuen uns auf deren Teilnahme.

Jubiläen, Verabschiedungen, Wahlen & Willkomm

Wir gratulieren!

15 Jahre Pfarreisekretärin Sabine Waser



Sabine Waser

Seit Mai 2011 ist Sabine Waser im Pfarreisekretariat tätig. Dabei haben wir sie als Person kennen und schätzen gelernt, die ihren Beruf engagiert, pflichtbewusst und mit Freude wahrnimmt. Neben den vielseitigen Arbeiten auf dem Pfarramt hat sie einige Jahre als Aktuarin und Kirchenratsmitglied aktiv mitgewirkt und entlastet die Gemeindeleitung in administrativen Belangen. Sie ist Teil der Pfarreiblattredaktion und für das Layout der Pfarreiblätter besorgt. Auch die Plakate beim Kircheneingang oder in den Schaukästen im Dorf tragen ihre Handschrift. Sabine Waser schätzt den Kontakt mit den Leuten, denen sie stets

freundlich und wohlwollend begegnet. Wir gratulieren ihr herzlich zu ihrem 15-jährigen Dienstjubiläum und danken ihr zugleich für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Pfarrei. Wir schätzen ihre Loyalität und wünschen ihr auf dem Pfarreisekretariat weiterhin alles Gute!

Zwei mal 10 Jahre Sakristanendienst im St. Jost



v.l.n.r. Josy Durrer, Elmar Rotzer & Martina Mathis

Gleich zwei zehnjährige Jubiläen dürfen **St. Jost-Sakristanin Martina Mathis-Ulrich** und ihre Stellvertreterin **Josy Durrer-Bolzern** feiern. Manch eine Taufe, Hochzeitszeremonie oder Andacht bleiben dank ihres wertvollen Mitwirkens in schöner Erinnerung. Beeindruckend ist, wie liebevoll das ganze Areal rund um die Kapelle gepflegt wird.

Sogar ein kleines Selbstbedienungslädeli steht den Besuchenden zur Verfügung. Martina Mathis-Ulrich ist als Vertreterin der FMG zudem Mitglied der Liturgiegruppe und seit einem Jahr in unserer Pfarrei als HGU-Leiterin tätig. Für all das engagierte Mittragen – wohlwollend unterstützt durch die ganze Familie Mathis und Ehepartner Sepp Durrer – danken wir Martina und Josy herzlich und gratulieren den beiden zu ihrem 10-jährigen Dienstjubiläum auf St. Jost. Wir wünschen ihnen nur das Beste und freuen uns auf eine weitere angenehme Zusammenarbeit.

Wir haben verabschiedet



Claudia Durrer

Nach vier Jahren als Kirchgemeindeschreiberin (2022-2026) hat sich **Claudia Durrer** entschieden, neue Wege zu gehen und unsere Pfarrei zu verlassen. In dieser Zeit haben wir sie im Kirchenrat und auf dem Pfarreisekretariat als liebenswürdige, offene und stets gut

gelaunte Mitarbeiterin kennen und schätzen gelernt. Mit ihrer fröhlichen und ausgeglichenen Art hat sie das Miteinander im Rat und Seelsorgeteam bereichert. Dank ihrer guten Vernetzung ist es ihr gelungen, die Zusammenarbeit kooperativ zu gestalten und die kurzen Kommunikationswege optimal zu nutzen. Im April hat Claudia Durrer eine neue berufliche Herausforderung angenommen. Mit Anita Flury-Zimmerli (wurde im Pfarreiblatt 7/26 vorgestellt) haben wir eine geeignete Nachfolgerin gefunden. Für ihr grosses Engagement in Kirchgemeinde und Pfarrei danken wir Claudia von Herzen und wünschen ihr auf ihrem weiteren Lebens- und Berufsweg viel Freude und Erfüllung

Vielen Dank für sechzehn Jahre!



Thomas Rebsamen

Sechzehn Jahre lang hat **Thomas Rebsamen als Mitglied des Grossen Landeskirchenrats (2010-2026)** die Römisch-Katholische Kirchgemeinde Ennetbürgen vertreten und dabei **mehr als zehn Jahre die Geschäftsprüfungskommission (GPK) präsidiert**. In seiner

Amtszeit sind die Landeskirche Nidwalden professionalisiert und die Abläufe der Fachstelle (KAN) und der Geschäftsstelle neu geregelt worden. Auch auf lokaler Ebene tritt Thomas Rebsamen nach vierjähriger **Mitwirkung in der Finanzkommission (2022-2026)** zurück. Für sein langjähriges Engagement in der Kirchgemeinde und seinen Einsatz für die Landeskirche und Finanzkommission danken wir und wünschen ihm für seine private und berufliche Zukunft nur das Beste.

Kirchenrat der Römisch-Katholischen Landeskirche gewählt. Wir gratulieren!



Theo Kuchler



Jörg Näpflin



Evelin Jann-Christen



Michaela Bissig



Patricia Dahinden

Nach einer Amtszeit von vier Jahren hat auch **Evelin Jann-Christen** ihren Rücktritt aus dem Grossen Landeskirchenrat verkündet. Für ihre Zeit und Arbeit danken wir herzlich.

Wir gratulieren den neugewählten Mitgliedern im Grossen Landeskirchenrat

Der Grosse Kirchenrat der Landeskirche setzt sich aus 40 Mitgliedern zusammen. Davon stehen der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Ennetbürgen aufgrund positiver Bevölkerungsentwicklung und höherer Mitgliederzahl neu vier Sitze zu. Die Frühlingsgemeindeversammlung hat die folgenden vier Personen als Mitglieder in den Grossen

Herzlichen Dank!



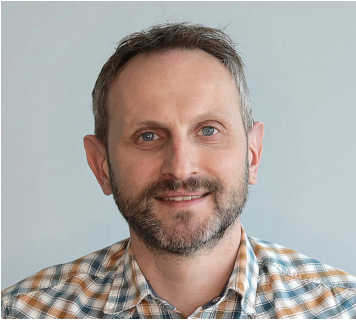
Jörg Nick

Nach achtjähriger Amtszeit hat sich der Präsident der Finanzkommission, **Jörg Nick** nicht mehr zur Wiederwahl gestellt. Wir danken ihm für seine umsichtige Arbeit und

entbieten ihm für die freierwerdende Zeit die besten Wünsche, verbunden mit viel Gesundheit und Freude für das Kommende.

Herzliche Gratulation!

Die Frühlingsgemeindesversammlung der Röm.-Kath. Kirchgemeinde hat für die Finanzkommission folgende drei Mitglieder gewählt.



Robert Stöckli (bisher)



Christoph Amstad (neu)



Pascal Achermann (neu)

Aus dem Heimgruppenunterricht (HGU)

Mit dem HGU-Team freuen wir uns, für das Schuljahr 2026/27 mit **Sabine Honegger** und **Christina Lambert** zwei neue HGU-Leiterinnen für die erste Primarklasse willkommen zu heissen.



Sabine Honegger



Christina Lambert

Die Projektidee HGU 1 und HGU 2 lebt weiter. Vielen Dank den engagierten Leiterinnen. Wir wünschen den beiden neuen HGU-Leiterinnen und dem HGU-Leitungsteam einen guten Schuljahresstart und viel Freude beim Vorbereiten und Unterrichten!

Gemeindeleitung und Kirchenrat

Stundenplan Religion Schuljahr 2026/27

Neben dem Heimgruppenunterricht in den ersten und zweiten Primarklassen wird auch der Unterricht in den 4., 5. und 6. Primarklassen interkonfessionell geführt.

Die dritten Primarklassen und die 3. ORS werden in Heim- und Firmgruppen konfessionell unterrichtet. Der Unterricht in den 5./6. Primarklassen (MS 2) findet in einer Wochenlektion statt.

Der interkonfessionelle Religionsunterricht der 1./2. ORS erfolgt in Projekttagen und Doppelaktionen.

Die Firmvorbereitung der 3. ORS und im 3. Kollegi findet in Gruppen und im Gesamtverband extern statt.

Alle Eltern sind Mitte August von den Religionslehrpersonen schriftlich informiert worden.

Klasse	Klassenlehrer/in	Katechet/in	Zeit
1a	Styger Christine	Gabriel G. / Gasser F. / HGU-Team 1	Fr ² 13.15 – 14.50
1b	Gamma Lisa	Gabriel G. / Gasser F. / HGU-Team 1	Fr ² 13.15 – 14.50
1c	Zurfluh Stefanie	Gabriel G. / Gasser F. / HGU-Team 1	Fr ² 13.15 – 14.50
2a	Arnold Lara	Gabriel G. / Gasser F. / HGU-Team 2	Fr ² 13.15 – 14.50
2b	Steiner Roswitha	Gabriel G. / Gasser F. / HGU-Team 2	Fr ² 13.15 – 14.50
2c	Waser Patricia	Gabriel G. / Gasser F. / HGU-Team 2	Fr ² 13.15 – 14.50
3a	Jann Peter	Christen-Albertin Mirjam / HGU-Team 3	Do 13.15 – 14.50
3b	Steiner Emanuel	Christen-Albertin Mirjam / HGU-Team 3	Do 13.15 – 14.50
4a	Lagger Daniel	Gabriel Gaby	Mo 13.15 – 14.50
4b	Doppmann-Sommer Séverine	Gabriel Gaby	Do 13.15 – 14.50
3a/b ref.	Jann Peter / Steiner Emanuel	Ronner Sarah	Mi-Na gemäss Plan
5a	Zimmermann Markus	Fluri Nicole	Di 15.05 – 15.50
5b	Degonda Livia	Christen-Albertin Mirjam	Mo 15.05 – 15.50
6a	Zimmermann Lara	Häcki Jasmin	Mo 15.05 – 15.50
6b	Jung Paula	Häcki Jasmin	Di 15.05 – 15.50
1. ORS a	Steiner Melinda	Häcki Jasmin / Christen-Albertin Mirjam	Projekttag Sept. / Juni
1. ORS b	Frei Carmen / Zumbühl Julia	Häcki Jasmin / Christen-Albertin Mirjam	Projekttag Sept. / Juni
2. ORS a	Jöri Sandro	Häcki Jasmin	Di ² 16.00 – 17.30
2. ORS b	Brantschen Andreas	Häcki Jasmin	Di ² 16.00 – 17.30
3. ORS a	Gisler Stefan	Häcki Jasmin / Team Firmbegleitung	gemäss Einladung
3. ORS b	Wick Katharina	Häcki Jasmin / Team Firmbegleitung	gemäss Einladung

Leiterinnen Heimgruppenunterricht 1/2 (HGU1/2)

- Ambauen Karin (HGU 2)
- Gabriel Gaby (Leitung HGU 1/2)
- Gabriel Pia (HGU 2)
- Gabriel Sylvia (HGU 2)
- Gasser Franziska (Leitung HGU 1/2)
- Honegger Sabine (HGU 1)
- Krieger Christina (HGU 2)
- Küchler Sylvia (HGU 1/2)
- Lambert Christina (HGU 1)
- Mathis-Ulrich Martina (HGU 2)
- Schneider Mathis Margit (HGU 1/2)
- Zumbühl Sandra (HGU 1)

Leitung Katechese: Diakon Rotzer Elmar, Gemeindeleiter

Leiterinnen Heimgruppenunterricht 3 (HGU 3)

- Christen-Albertin Mirjam (Leitung)
- Christen-Flühler Anna
- Gabriel Barbara
- Häcki Jasmin
- Schneider Mathis Margit

Team Firmbegleitung

- Christen-Albertin Mirjam
- Gerstmann Ramona
- Häcki Jasmin (Leitung)
- Zurkirch Valeria

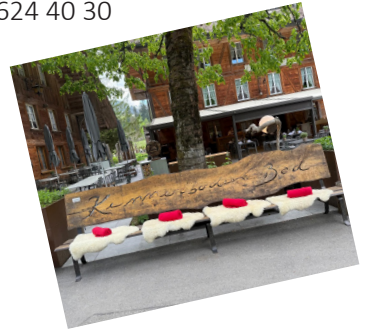
Seniorenflug MITTWOCH, 9. SEPTEMBER 2026



Zeit	Programm
08.45	Treffpunkt Alterszentrum Oeltrotte
09.00	Abfahrt Car (mit Hebe-Lift) Ennetbürgen via Brünig- Thun nach Kemmeriboden Bad
ca. 12.00	Mittagessen im Landgasthof Kemmeriboden Bad anschliessend Erkunden der Umgebung
ca. 15.00	Genuss der Original Kemmeriboden Merängge
ca. 17.30	Rückkehr zum Alterszentrum

Kosten: CHF 40.00 inkl. Car-Reise, Mittagsmenü, Dessert (exkl. Getränke) und Abreise

Anmeldung: bis 29.08.26 Alterszentrum Oeltrotte / 041 624 40 30



In eigener Sache...

Diese Ausgabe des Pfarreiblattes wird allen Haushaltungen zugestellt. Falls Sie Interesse an unserem Pfarreiblatt haben und noch nicht Abonnent/-in sind, bitten wir Sie, den nachfolgenden Talon mit den nötigen Angaben an das Pfarramt zu schicken. Sie können sich auch über die Tel.-Nr. 041 620 11 78 anmelden. Das Abonnement kostet für das ganze Jahr CHF 25.00. Vielen Dank, dass wir Sie zu unserer Leserschaft zählen dürfen!

✂ -----

Ja, ich habe das Pfarreiblatt noch nicht abonniert und möchte es ab sofort erhalten.

Name / Vorname

Adresse

Bitte senden an: Pfarreisekretariat, Buochserstrasse 6, 6373 Ennetbürgen

Kräutersegnungen an Mariä Himmelfahrt (15. August)

«Wie ein Duft, der bleibt»

An Mariä Himmelfahrt werden Kräuter gesegnet. Der Brauch ist Erinnerung an eine Marienlegende, die Heilkraft der Kräuter, aus kirchlicher Sicht Ausdruck göttlicher Lebenskraft, auch wissenschaftlich belegt.

An Mariä Himmelfahrt, kirchensprachlich «Mariä Aufnahme in den Himmel», verbinden sich Lehre, Volksglaube und Wissenschaft. Zur Kräutersegnung werden seit über tausend Jahren an diesem Tag Heilkräuter zum Gottesdienst gebracht, heisst es im «Benediktionale», dem Segensbuch der katholischen Kirche. Die Legende, die damit verknüpft ist, erzählt, die Freundinnen und Freunde Marias hätten an deren Grab duftende Blumen und Kräuter gefunden. «Ihr Leichnam habe keinen Verwesungsgeruch, sondern wohlriechende Düfte verströmt», erklärt die Theologin Gunda Brüske vom Liturgischen Institut in Freiburg. Martina Gassert, Pfarreiseelsorgerin in Sempach und Eich, nimmt dieses Bild auf, wenn sie davon berichtet, wie in ihren Pfarreien immer zu Mariä Himmelfahrt Kräuter gesammelt, zu bunten Sträusschen gebunden und im Gottesdienst gesegnet werden. «Die Sträusschen sollen zeigen, dass das Leben

kostbar ist und dass Gott uns umgibt – wie ein Duft, der bleibt», sagt Gassert. Kräuter könnten Schmerzen lindern, heilen, Ruhe bringen – und sie verbinden uns mit der göttlichen Lebenskraft. «An Mariä Himmelfahrt gehe es um Heilung und Stärkung», erklärt die Seelsorgerin. Maria sei eine Frau voller Kraft gewesen. Sie hat Ja gesagt zum Leben, Menschen begleitet und gestärkt – und ist für viele bis heute eine Helferin in der Not, Trösterin und Mutmacherin.

In Sempach bindet jeweils Gisela Stirnimann mit einer Gruppe Frauen die Kräutersträusschen. «Gesammelt werde das, was die Natur im jeweiligen Jahr schenkt», erklärt Stirnimann. «Es müssten nicht bestimmte Kräuter sein. Im Gottesdienst werden die Sträusschen dann verschenkt. Manche Besucher/-innen hängten sie zum Trocknen auf, andere benutzten sie zum Kochen oder für einen Tee.» Das «Lexikon der Bräuche und Feste» (Herder



In Sempach werden die Kräutersträusschen an die Gottesdienstbesucher/-innen verschenkt.

Martina Gassert segnet die Kräutersträusschen, die um den Altar hingestellt werden. In Sempach findet der Gottesdienst an Mariä Himmelfahrt bei trockenem Wetter am See statt.

*Bilder: Robert Conciatori
(15. August 2025)*



Verlag 2001) listet weitere Verwendungen auf: Geweihte Kräuter werden in Haus und Stall im Herrgottswinkel angebracht, krankem Vieh ins Futter gemischt oder man wirft die Kräuter ins offene Feuer, um Schutz gegen Blitze und Seuchen zu erlangen.

«Das passt zu Maria»

Solcherlei ordnet der Hochdorfer Drogist Walter Käch als Volksglauben ein – ohne diesen abwerten zu wollen. Was er hingegen weiss: «Vieles, was aus Überlieferungen und alten Schriften über Heilkräuter bekannt ist, lässt sich heute wissenschaftlich belegen und bestätigt das alte Kräuterwissen.» Käch ist vom Fach: Er präsidiert die Stiftung, welche die historische Drogerie im Freilichtmuseum Ballenberg führt, und stellt dort oft selbst Naturheilmittel her.

Zurück zu Mariä Himmelfahrt. Wie in Sempach läuft es vielerorts, und wie dort findet der Gottesdienst an Himmelfahrt oft draussen statt. «Es passt zu Maria, in die Natur zu gehen», findet Gassert und erinnert an den Marienmonat Mai mit seinen Bummeln zu

Maiandachten. In Kleinwangen etwa bindet die Frauengemeinschaft Kräutersträusschen für den Feldgottesdienst im Ibenmoos, in Willisau feiert man auf dem Willbrig, in Dagmersellen auf dem Kreuzberg oder im Pastoralraum Oberseetal beim Jagdhaus Hiltig. Samt Sternmarsch dorthin.

Etwas fürs Leben mitnehmen

Wie lange dieser Brauchtum sich zu halten vermag, ist ungewiss. In Hildisrieden etwa, wo an Mariä Himmelfahrt zugleich das Patrozinium gefeiert wird, bringen die Gottesdienstbesucher/-innen die Sträusschen selbst mit. Gemeindeleiter Erich Hausheer stellt fest, dass deren Anzahl stetig abnimmt.

Das ist anderswo gleich. «Trotzdem: Die Menschen nähmen gerne an solchen Gottesdiensten teil, weil es da viel zu sehen und zu erleben gebe», sagt Gassert. «Das sind sinnstiftende Feiern, die einem etwas für das eigene Leben mitgeben. Und der anschliessende Apéro trägt ebenfalls zur Gemeinschaft bei.»

Dominik Thali

Neue Öffnungszeiten im Pfarreisekretariat

Ab dem 17. August 2026 hat das Pfarreisekretariat neue Öffnungszeiten:

09.00 – 11.00 Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
14.00 – 17.00 Montag und Donnerstag



Offenes Singen

Freitag, 21. August

14.00 bis 15.00

im Alterszentrum Oeltrotte



Mittwoch, 26. August 2026

14.30 bis 16.30

in der Ref. Kirche, Buochs

Wir singen, hören eine Bibelgeschichte, spielen, basteln, trinken und essen ein Zvieri.



FMG / Träff Ennetbürgen

Zwärge-TRÄFF: Dienstag, 25. August von 09.00 bis 10.30 im Badi-Restaurant

Bellaria (nur bei trockenem Wetter). Info über die Durchführung siehe auf dem Träff-Whatsapp-Kanal. Es ist kein Badienritt nötig.



FMG Ennetbürgen:

Italienischer Abend bei Emilia im Edith Delizie d'Italia am Fr, 14. September um 19.00

Bei einer Degustation verschiedener italienischer Speisen fühlen wir uns wie in den Ferien und geniessen zusammen einen gemütlichen Abend. **Kosten:** CHF 35.00 für FMG-Ennetbürgen Mitglieder/ CHF 45.00 für Nichtmitglieder. Preis beinhaltet Italienisches Degustations- Buffet, ein Glas Bellini oder eine alkoholfreie Alternative und ein Espresso/Kaffee, andere Getränke nicht inklusive. Teilnehmerzahl ist beschränkt. Weitere Infos und **Anmeldung bis Dienstag, 1. September** bei susanne.voneuw@kfnmail.ch / 079 767 57 66

IMPRESSUM

Gemeindeleitung

Diakon Elmar Rotzer, Buochserstrasse 2

041 620 14 70 / 079 341 51 42

elmar.rotzer@pfarrei-ennetbuergen.ch

Sakristane

Pius Odermatt, Buochserstrasse 6

079 617 96 41

Helen Gander, Unterleh

077 400 38 26

Pfarreisekretariat

Buochserstrasse 6, 041 620 11 78

09.00 – 11.00 Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

14.00 – 17.00 Montag und Donnerstag

sekretariat@pfarrei-ennetbuergen.ch

www.pfarrei-ennetbuergen.ch

Adressänderungen bitte dem Sekretariat melden.

Einsendeschluss für das Pfarreiblatt Nr. 16/26:

Freitag, 14. August 2026